



**Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen  
Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark  
Brandenburg**

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

**Riedel, Adolph Friedrich**

**Berlin, 1862**

CCCLXXVI. Ludolph`s von Campen, Knappen, Kaufbrief für Hans Neindorf  
über eine Kornernte aus seinem Gute Mescherode, am 15. April 1520.

---

---

**Nutzungsbedingungen**

[urn:nbn:de:hbz:466:1-55716](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-55716)

CCCLXXVI. Ludolph's von Campen, Knappen, Kaufbrief für Hans Meindorf über eine Kornrente aus seinem Gute Mescherode, am 15. April 1520.

Ick ludeleff vann kampenn, knape, Bekenne vnde betuge openbar vor my, myne eruen vnde alfeweme In vnde myt dessem breue, dat ick vpgebort vnde to guder genoge entfangen hebbe hundred gude fulwichtige rinsche gulden vann hanfze Neyndorpe vnde hillen, finer eyliken huffrowen, dar vor ick ohn, oren Eruen vnde dem holder dusses breues myt orem willen vorkofft hebbe vnde vorkope in krafft dusses breues derteyn molder kornes, also seuen molder roggen vnd sefz molder haueren In vnde vth mynem houe tho mescherode, dar nu tor tydt Reyneke herueft vppe wonet, vnde also den korne, vorgefcreuen, sehal de gnante Reyna Edder welker meyger den hoff belyth vnde buwet, hanse Neyndorpe eder finen tobefcreuen Jarlikes bringen in ore woninge twischen allen Sunte michelis vnde funte martens dage funder Jenigerleye hinder eder vortoch, vnde ick ludeleff van kampen sette gnanten hanse vnde fine medebenompten sodener summen der hundred gulden in den suluen hoff myt den dorteyn molder kornes, vorgefcreuen, in eyne brukende raufame were —. Gheschege ock, dat my ludelue van kampen Eder mynen eruen soden gudt to mescherode aff gelofet worde, So scholde myt der suluen losinge hanse neydorpe vnde finen tobefcreuen ock van my de losekundiget sin vnde mit dem redeften golde fine hundred gulden bethalet werden vnde dar to alle nastande tins funder finen schaden vornogét. Ick hebbe ok my vnde mynen eruen de macht beholden, dat wy alle iar soden kornne mogen wedder to vns kopen, so forder wy de losekundinge in den achte dagen to wynnachten vnde den in den negeftfolgende achte dagen to paschen ohn ore hundred gulden, vorgefcreuen, in eynen samenden hopen myt vorsecreuen tins weddergeuen. — Vnde hebbe des in orkunde myn Ingesegel wetten an dussen breff don hangen, de gegheuen is na der gebort christi vnfs heren dusent viiffhundert vnde twintich Jar, am Sondage Quasimodogeniti der paschen.

CCCLXXVII. Albrecht von der Schulenburg verkauft einen Zins aus dem Dorfe Lichterfeld bei Werle an das Kloster Diesdorf wiederkäuflich, am 23. Juni 1520.

Ick Albrecht van der Schulemborch, Olde Fritzen zeliger sane, Bokenne apenbar In dusslem breue botugende vor my vnnnd myne eruenn vnnnd suft vor Idermennichlick, dat ick mit wolbodachten mode recht vnnnd redelyk vorkofft hebbe, vorkope ok iegenwardigen In Craft vnd macht dusses breues dem werdigen Hern Curte van Marnholte, praufte, Cecilien Ghofz, priorissenn, Margareten Mechowen, Subpriorissen, vnnnd In bosunderheit alheit varendorpes vnd katherinenn van der Schulenburg, bogeuenn Junckfrowenn to distorpe, vnd dem Hebbber dusszes breues myt oren guden willen anderhalue Marek szes penninghe stendelcher werung Jarliger tynse vnd rente Im dorpe to Lichteruelde, by werlenn gelegen, In vnnnd an Bernndt Smerfowenn haue, houen, acker, wischen, weidenn vnd allen andern tobohringen